

# Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **123 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Das Heer 1933–1945. Band II: Die Blitzfeldzüge 1939–1941. Von Burkhard Müller-Hillebrand. Verlag E. S. Mittler & Sohn, Frankfurt am Main.*

Basierend auf ausgezeichneten Unterlagen werden in diesem Band äußerst interessante Angaben über die personelle und materielle Stärke und Zusammensetzung des deutschen Heeres in der Zeit vor Auslösung des Polenfeldzuges bis zum Beginn des Ostfeldzuges veröffentlicht. Der militärisch bestens geschulte und klar urteilende Verfasser gibt nicht nur Zahlen wieder, obwohl die Tabellen und Übersichten einen breiten Raum einnehmen. Er verbindet mit dem Zahlenmaterial eine klare Beurteilung der Situation, so daß eine realistische Abwägung der Ausgangslage jedes Feldzuges möglich wird. Verschiedentlich hebt der Autor hervor, daß die materielle Ausrüstung den Bedürfnissen der Truppe stark nachhinkte, so daß die Bewaffnung und Munitionierung den Kampferfordernissen nicht entsprach. Die Zusammensetzung der Kampfverbände mußte schon zu Beginn des Krieges oft den materiellen Gegebenheiten zwangsweise angepaßt werden, vor allem bei den Panzer- und Panzerabwehrverbänden.

Für die kriegsgeschichtlichen Untersuchungen und Forschungen über die Anfangsphase des Zweiten Weltkrieges bildet diese Arbeit eine unentbehrliche Grundlage. U.

---

## ZEITSCHRIFTEN

---

### *Schweizer Soldat*

Das Heft Nr. 10 (31. Januar) des «Schweizer Soldat» ist als Sonderausgabe «Panzer-Nahbekämpfung» herausgekommen. Hptm. O. Frey zieht aus den Ungarn-Ereignissen reale militärische Schlüsse. Ein äußerst anschaulicher Beitrag von Hptm. H. v. Dach mit instruktiven Bildern steht im Zentrum der Orientierung und bildet eine äußerst zweckmäßige praktische Anleitung für die Panzer-Nahbekämpfung. Im Hinblick auf die Betonung dieser Ausbildung in den diesjährigen Wiederholungskursen und auf die wertvollen außerdienstlichen Schulungskurse des Schweizerischen Unteroffiziersvereins bietet diese Sondernummer eine sehr zweckmäßige Instruktion, vor allem auch in methodischer Hinsicht. U.

---

*Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen: Huber & Co. AG, Frauenfeld  
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 7 37 37, Postcheckkonto VIII c 10*

*Bezugspreise: Jahresabonnement Fr. 12.—, Einzelnummer Fr. 1.30  
Ausland (unter frankiertem Streifband) Fr. 13.50*